

Pressemitteilung

Aquila Capitals nachhaltige Investment-Strategie durch neue GRESB-Bewertung bestätigt

- **Beide Wasserkraft-Fonds schneiden deutlich besser ab als Mitbewerber**
- **Aquila Capitals European Hydro S.C.Sp. erhält Bestnote der 11 verglichenen Produkte im Segment „European Renewable Power“**
- **Norwegischer Wasserkraftbetreiber Småkraft AS erreicht Höchstbewertung von 5 Sternen auf Asset-Ebene**

Hamburg, 13. September 2019 – Aquila Capital hat seinen Status als führender Anbieter nachhaltiger Investmentlösungen in einer aktuellen Analyse von GRESB bestätigt. Die Ergebnisse unterstreichen die weit überdurchschnittliche Leistung im Vergleich zu Wettbewerbern und das Engagement des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit und Transparenz für Anleger.

GRESB ist eine von großen institutionellen Investoren gegründete Organisation, die Benchmark-Berichte sowie Portfolio- und Asset-Analysen für Sachwertanlagen im Bereich Nachhaltigkeit erstellt. Dabei greift sie auf ESG-Datensätze und ein eigenes Evaluationssystem zurück.

Der Spezial-AIF European Hydro S.C.Sp von Aquila Capital erreichte im Vergleich von 11 internationalen Produkten im Segment “European Renewable Power“ den ersten Platz. Der GRESB-Wert lag bei 68 und damit deutlich über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe (52). Der Nachfolgefonds Aquila Capital European Hydropower Fund S.A. schaffte es in diesem Vergleich mit 62 Punkten auf den dritten Platz. Beide Produkte erhielten eine Bewertung von 4 aus möglichen 5 Sternen.

Das Unternehmen Småkraft AS, Europas größter unabhängiger Betreiber von kleinen Wasserkraftwerken und ein von Aquila Capital verwaltetes Asset, erhielt die Bestbewertung von 5 Sternen. In einer komparativen Analyse im Segment “Northern European Renewable Power Maintenance and Operation Sector“ mit insgesamt 24 Assets erreichte der Wasserkraftbetreiber den zweiten Platz. Den Durchschnitt der 24 Assets von 45 Punkten

übertraf Småkraft AS dabei mit 73 Punkten deutlich – ebenso wie das eigene Vorjahresergebnis von 67 Punkten.

Erik Røysem Sterud, Chief Financial Officer Småkraft, kommentiert: „Unsere Anleger äußern zu Recht hohe Erwartungen an alle Aspekte unseres Geschäfts. Dabei liegt der Fokus nicht allein auf der wirtschaftlichen Leistung, sondern ebenso auf Nachhaltigkeit und dem kontinuierlichen Lernen und Verbessern unserer Prozesse. Wenn die Anforderungen an uns wachsen, motiviert uns dies zu steigenden Leistungen. Daher konnten wir unsere GRESB-Ergebnisse im zweiten Jahr in Folge noch einmal deutlich verbessern. Aspekte wie ESG, hohe Betreiberkompetenz und gute finanzielle Ergebnisse bedingen einander. Es handelt sich um eine intuitive Symbiose – Gutes zu tun ist gut für das Geschäft.“

Roman Rosslenbroich, Mitgründer und CEO von Aquila Capital, fügt hinzu: „Die Ergebnisse des jüngsten GRESB-Berichts spiegeln unsere tagtägliche Arbeit wider, die wir leisten, damit Aquila Capital beim Thema nachhaltige Investments weiterhin eine führende Rolle einnimmt. Dabei geht unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit Hand in Hand mit nachhaltigem Handeln gegenüber unseren Anlegern und Mitarbeitern. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal und wir sind überzeugt, dass diese Philosophie entscheidend für unseren langfristigen Erfolg ist. Nachhaltige Investments waren schon immer integraler Bestandteil unserer Unternehmenswerte und bildet die Grundlage für alle Aspekte unseres Geschäfts.“

Aquila Capital zeichnet sich durch ein klares Bekenntnis zu ESG-Werten aus und legt den eigenen Investment-Fokus strategisch auf Erneuerbare Energien und zunehmend nachhaltige Logistik-Assets. Kürzlich gab das Unternehmen bekannt, dass zwei Investoren mit kirchlichem Hintergrund sich mit weiteren 40 Millionen Euro am aktuellen Wasserkraft-Fonds beteiligt haben. Im Bereich Green Logistics verkündete Aquila Capital ebenfalls vor wenigen Wochen den erstmaligen Eintritt in den portugiesischen Immobilienmarkt, wo man eine nachhaltige Logistik-Projektentwicklung auf 115.000 Quadratmeter realisiert.

Weitere Informationen zum Thema ESG finden Sie unter: www.aquila-capital.de/esg/

Über Aquila Capital:

Die Aquila Gruppe ist ein erfahrener und langfristiger Sachwertinvestor. Gegründet 2001 von Dr. Dieter Rentsch und Roman Rosslenbroich, managt sie heute 8,2 Mrd. Euro (AUA/AUM) Vermögen für Investoren in aller Welt (Stand: 30.06.2019).

Investiert wird in nachhaltige Langfristrends in den Sektoren erneuerbare Energien, sozialer Wohnungsbau, grüne Logistik, Infrastruktur, Holz- und Landwirtschaft. Dabei bietet Aquila Capital ausgewählte Sachwertkonzepte, gesteuert von Experten. Die unternehmerisch denkenden Investmentteams finden, entwickeln, finanzieren, managen und betreiben Investments entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei nutzen sie Branchennetzwerke und bringen ihre fundierte Erfahrung ein.

Weil dieses Konzept Managementteams vor Ort und lokale Präsenz erfordert, ist Aquila Capital in elf Ländern mit insgesamt 14 Niederlassungen vertreten. Umfassendes operatives Know-how, über 300 Mitarbeiter, aktives Assetmanagement und eine Leidenschaft für Details sorgen für erfolgreiche Anlagen, leistungsfähige Produkte und zeitnahe Investitionen.

Die Aquila Gruppe setzt auf eine konsequente Corporate Governance: Ihre beiden KVGen (AIFMs) in Luxemburg und Deutschland unterliegen strengsten europäischen Richtlinien.

Das Geschäftsmodell von Aquila Capital beruht auf einer Leidenschaft für Sachwerte und gelebtem ESG – nach dem Motto: Immer besser werden. Jeden Tag.

Weitere Informationen: www.aquila-capital.de

Pressekontakt Aquila Capital:

Alexander Stier
Aquila Capital
Tel: +49 40 87 5050-140
Fax: +49 40 87 5050-129
E-Mail: alexander.stier@aquila-capital.com

Johannes Braun
PB3C GmbH
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: +49 30 72 62 76 1544
Fax: +49 30 72 62 76 163
E-Mail: braun@pb3c.com